

## Checkliste: Preisvergleich gemäß § 6 UWG

Vergleichende Werbung ist jede Werbung, die unmittelbar oder mittelbar einen Mitbewerber oder die von einem Mitbewerber angebotenen Waren oder Dienstleistungen erkennbar macht.

Im Rahmen einer Werbekampagne sollten folgende Fragen beantwortet werden:

1. Bezieht sich der Vergleich auf Waren oder Dienstleistungen für den gleichen Bedarf oder dieselbe Zweckbestimmung?

↓ **ja** → **nein** (Werbung ist nach § 6 UWG unzulässig)

2. Bezieht sich der Vergleich, objektiv betrachtet, auf eine oder mehrere wesentliche, relevante, nachprüfbare und typische Eigenschaften oder den Preis der Waren oder der Dienstleistungen?

↓ **ja** → **nein** (Werbung ist nach § 6 UWG unzulässig)

3. Führt der Vergleich zu einer Verwechslungsgefahr zwischen dem werbenden Unternehmen und der Konkurrenz bzw. den jeweils angebotenen Waren oder Dienstleistungen?

↓ **nein** → **ja** (Werbung ist nach § 6 UWG unzulässig)

4. Wird durch den Vergleich der Ruf der Konkurrenz unlauter ausgenutzt bzw. beeinträchtigt der Vergleich den Ruf in unlauterer Weise?

↓ **nein** → **ja** (Werbung ist nach § 6 UWG unzulässig)

5. Wird die Konkurrenz durch den Vergleich herabgesetzt und/ oder verunglimpft?

↓ **nein** → **ja** (Werbung ist nach § 6 UWG unzulässig)

6. Werden durch den Vergleich Waren oder Dienstleistungen der Konkurrenz imitiert, die unter einem geschützten Kennzeichen vertrieben werden?

↓ **nein** → **ja** (Werbung ist nach § 6 UWG unzulässig)

↓

Werbung ist nach § 6 UWG  
aller Voraussicht nach zulässig